



Belugas lieben eiskaltes Wasser. In der Hudson Bay in Kanada tummeln sich im Sommer hunderte Wale. Touristen können sie in ihrem Element besuchen und mit ihnen tauchen. Foto: dpa/Grafik: Retter

## Sänger der Eismeere

Belugas treffen sich im Sommer in der Hudson Bay und begegnen Touristen

Ihre Welt schimmert grün. Zart und zerbrechlich wirken die Belugawale, wenn sie schwerelos durch das Wasser gleiten. Sie durchbrechen mit ihren weißen Leibern die von den Sonnenstrahlen ins Wasser gezeichneten Wege. Von unbändiger Neugier getrieben, nähern sie sich diesem seltsamen Körper, der an der Wasseroberfläche herumdümpelt und so gar nicht in ihren Lebensraum passen will. Wal und Mensch begegnen sich im eisigen Wasser des Flusses im hohen Norden der kanadischen Provinz Manitoba.

te und gibt mir so viel Auftrieb, dass ich nicht untergehen kann. Über den Schnorchel atme ich Sauerstoff.

Plötzlich ist da wieder der Gedanke: Was mache ich hier eigentlich? Tausen-

Städtchen Churchill an der Hudson Bay auf mich genommen. Knapp 1000 Menschen leben hier. Der Ort ist nur mit dem Flugzeug oder der Eisenbahn zu erreichen.

Während der kurzen

Haut eines hart gekochten Eis schimmert, dreht sich auf den Rücken und schaut mir neugierig in die Augen.

Er wackelt fröhlich mit dem Kopf. Belugas gehören zu den wenigen Walarten, die ihren Nacken bewegen können. Und: Sie unterhalten sich gerne mit ihren Artgenossen. Dabei brummen, quieken und zwitschern sie. Daher werden sie auch Sänger der Eismeere genannt.



Bereit: Schnorchel und Taucherbrille sitzen, gegen das Eiswasser schützt ein dicker Taucheranzug. Foto: Wahl

### Sicherheitsabstand

Ohne Scheu, aber dennoch mit einem Sicherheitsabstand, tauchen immer mehr Tiere auf. Eine Wal Kuh dreht sich unter mir auf den Rücken. Ihr Kalb, das nicht weiß, sondern noch grau-braun schimmert, schwimmt an ihrer Seite. Unsantf werde ich zurück in die Wirklichkeit und ins Schlauchboot geholt.

Reiseleiter John Gunter von Frontiers North Adventure passt auf, dass ich rechtzeitig aus dem Wasser zurückkomme, bevor ich unterkühle.

Ich blicke zurück. Weit hinten durchbrechen noch einmal weiße Körper die Wasseroberfläche. Die typischen Blasgeräusche der Wale sind zu hören. Ich frage mich: Was werden sie sich jetzt wohl über mich erzählen? Ich habe viel zu erzählen. Über Belugawale. **Kerstin Wahl**

## Weißwale

Belugas werden wegen ihrer auffälligen weißen Hautfärbung auch Weißwale genannt. Sie werden bis zu sechs Meter lang. Die Tiere sind sehr gesellig. Belugas leben in Grup-

pen in ruhigen Küstenbereichen, wo das Wasser nur mäßig tief ist. Sie fühlen sich in kaltem Wasser wohl. Das finden sie zum Beispiel vor den Küsten Alaskas, Kanadas und Russlands.

## SPIELETEST

Was machen Affen, die sich im Zoo langweilen? Sie versuchen, die Besucher mit Händen, Armen, Grimassen und Geräuschen nachzumachen. Et-

men, was auf den Karten zu sehen ist. Und: Alle müssen sich merken, was der Spieler, der vorher an der Reihe war, gemacht hat. Denn wer als Nächstes an die Reihe kommt, muss zuerst die alten Aktionen in der richtigen



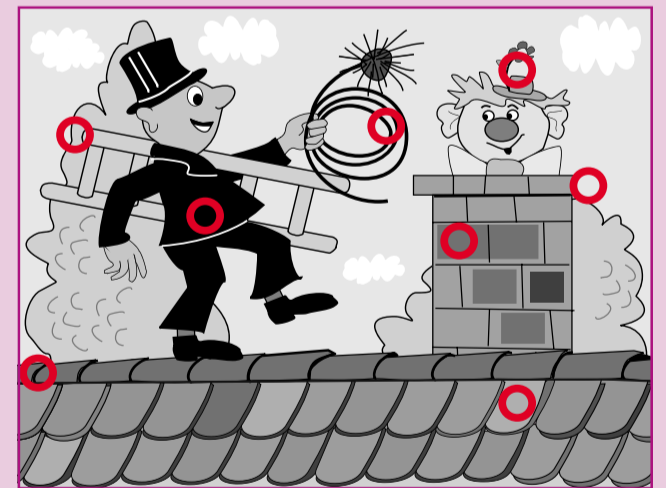
einen heulenden Wolf oder die Sirene eines Polizeiautos lauthals in die Runde zu posaunen?

30 runde Kärtchen in fünf Farbkategorien werden zu Stapeln geschichtet. Ein Würfel bestimmt, von welchem Stapel der Spieler, der an der Reihe ist, die oberste Karte aufdeckt. Und dann geht es los. Ihr müsst mit Gesten, Armen und Händen, mit Grimassen, Geräuschen und Lauten das nachah-

Reihenfolge von sich geben. Sobald einer eine Aktion vergessen hat oder sie falsch nachmacht, scheidet er aus. Sieger ist der Spieler, der als Letzter übrig bleibt. „Grimaffen“ ist ein lustiges Spiel, bei dem sehr viel gelacht wird. **gst** „Grimaffen“, Lern- und Merkfähigkeitsspiel, für Kinder ab 6 Jahre, Spieldauer: rund 15 Minuten, Verlag Selecta, 13 Euro.

## FEHLER SUCHE

Rätselauflösung vom 24. September



## PUNKT ZU PUNKT

Lösung vom 24. September:

